

# Kommerns Gartenbauer sind Krimifans



Zum Kriminalhaus nach Hillesheim führte der Ausflug des Arbeitstrupps des Gartenbau- und Verschönerungsvereins Kommern zum gelungenen Abschluss eines arbeitsreichen Jahres. Foto: Privat/pp/Agentur ProfiPress

## Arbeitstrupp des Gartenbau- und Verschönerungsvereins traf Ralf Kramp in Hillesheim

**Mechernich-Kommern** – Die Saison ist vorüber, die Arbeiten sind erledigt, die Spaten eingewintert, und dem Arbeitsteam des Gartenbau- und Verschönerungsvereins Kommern bleibt Zeit für andere Dinge. So unter anderem für den Ausflug zum Jahresabschluss, der die tatkräftigen Herrschaften in „Deutschlands Krimihauptstadt“ Hillesheim führte. Hier trafen die Kommerner Gartenbauer auf den Krimiautor und Verleger Ralf Kramp, der „seine Freunde von nebenan“ – Kramp stammt aus dem neben Kommern gelegenen Ort Schwerfen – in seinem Café Sherlock empfing.

Zwischen „Mordwaffen“ und anderen krimitypischen Requisiten gab es Kaffee und Kuchen. Dabei erzählt Ralf Kramp, wie er und seine Frau Monika den Aufbau und die Einrichtung des Kriminalhauses geplant und bewältigt haben. In lockerer Atmosphäre entwickelte sich schnell eine interessante und vertraute Gesprächsrunde. Als Kramp dann noch Kurzgeschichten aus seinem neuen Werk vorlas, war das Arbeitsteam vor Begeisterung nicht mehr zu halten und bestand darauf, das gesamte Kriminalhaus zu erkunden.

Beeindruckt zeigte sich die Gruppe von der 30.000 Krimis umfassenden Bibliothek. Alle Räume des Cafés sind nach berühmten Film- und Romanfiguren eingerichtet, von Miss Marple über Sherlock Holmes und Derrick bis hin zu Karikaturen von „Mord mit Aussicht“ und einem Zugabteil aus dem „Orient Express“.

In der Buchhandlung Lesezeichen hat sich das Arbeitsteam mit reichlich Lesestoff eingedeckt und sich Bücher signieren lassen. Nach einem herzlichen Abschied von Ralf Kramp folgte ein

Bummel durch die Altstadt. Nach dem Rundgang war ein gemeinsames Abendessen im Restaurant „Der Teller“ angesagt.

„In gemütlicher Runde, bei vorzüglichem Essen, klang dieser unvergessliche Tag aus, bis der Bus von Schäfer-Reisen uns wieder nach Kommern zurückbrachte“, lautet das abschließende Fazit von Johannes Ley, dem stellvertretenden Vorsitzenden des Gartenbau- und Verschönerungsvereins.



Krimi-Autor und Verleger Ralf Kramp (stehend) persönlich begrüßte die gutgelaunte Gruppe aus Kommern im Krimi-Cafe „Sherlock“. Foto: Privat/pp/Agentur ProfiPress

**pp/Agentur ProfiPress**

(30. November 2016)